

Assetoptimierung von Energie- und Versorgungsunternehmen mit KI-basierter Technologie

Schlaglichter

Verbesserung der Assetzuverlässigkeit und Aufdeckung von Assetausfallmustern

Kontinuierliche Überwachung des Zustands und Lebenszyklus von Assets sowie Visualisierung von Betriebsrisiken

Erstellung von Wartungsplänen für das gesamte Versorgungsgebiet anhand vorhergesagter Risiken

Optimierung von CAPEX- und OPEX-Ausgaben und Entscheidungen über den Austausch von Assets

Die Herausforderungen

Energie- und Versorgungsunternehmen stellen Gemeinden Services zur Verfügung, die im täglichen Leben eine kritische Rolle spielen. Bereits eine einzige Störung kann für die Finanzlage, die Umweltbilanz, das öffentliche Image und die Sicherheit ihrer Beschäftigten äußerst negative Folgen haben.

Neue Anforderungen machen es allerdings immer schwieriger, qualitativ hochwertigen Service zu gewährleisten. Viele Versorgungsunternehmen haben mit veralteten Assets und einer sich verändernden Belegschaft zu kämpfen. Erstaunliche 50 % der Beschäftigten werden in den nächsten zehn Jahren in den Ruhestand gehen. Mit ihnen geht allerdings auch wichtiges Branchenwissen über Zustand, Wartung und Risiken der Assets eines Unternehmens verloren.¹ Gleichzeitig müssen Versorgungsunternehmen neue gesetzliche Vorschriften in Bezug auf Nachhaltigkeit einhalten und mit Störungen umgehen, die durch eine veränderte Nachfrage aufgrund von Effizienzsteigerungen und dezentraler Produktion aus erneuerbaren Energien wie Wind und Sonne entstehen.

Zukunftsorientierte Versorgungsunternehmen erkunden bereits neue Methoden und Tools zur Kostenreduzierung, Leistungsoptimierung und Erhöhung der Verfügbarkeit von Assets.

Wie kann IBM helfen?

Versorgungsunternehmen zielen zunehmend darauf ab, die Vorteile KI-basierter Technologien voll auszuschöpfen, die in Asset-Performance-Management-Lösungen (APM) integriert werden können.

Die Funktionalitäten von IBM® Maximo® Health and Predict-Utilities sind Teil der IBM Maximo Application Suite. Diese Anwendung stellt wichtige APM-Funktionen für Unternehmen zur Verfügung, die die Zuverlässigkeit ihrer Assets optimieren möchten. Mit Maximo Health and Predict-Utilities lassen sich leistungsschwache Assets identifizieren, Ausfallmuster aufdecken und die effektivsten Wartungspläne auf Grundlage der prognostizierten Risiken für das gesamte Versorgungsgebiet erstellen. Eine vorausschauende Wartungsstrategie kann Ausfälle verhindern und die Kontinuität des Betriebs gewährleisten, da ungeplante Reparaturen auf ein Minimum reduziert, die Assetverfügbarkeit erhöht und das Risiko von Ausfällen verringert werden. Zusammen unterstützen diese Funktionen das Treffen intelligenter Entscheidungen auf Grundlage analysebasierter Erkenntnisse.

IBM Maximo Health and Predict-Utilities verwendet spezifische für Versorgungsunternehmen optimierte Hierarchien, Branchenmodelle und Benutzerfunktionen. Die Lösung ist geräteunabhängig, nutzt KI-Technologie von IBM, ist zudem vollständig in IBM Maximo integriert. Außerdem ist sie mit anderen führenden EAM-Lösungen kompatibel, die auf der jahrzehntelangen Erfahrung von IBM im Enterprise Asset Management basieren.

Funktionalität

Assetzustand

- Die Überwachung des Anlagenzustandes und die Vorhersage von Störungen bilden die Grundlage der zustandsbasierten Wartung.

Instandhaltungsoptimierung

- Optimiert die Reparaturstrategie durch KI-basierte Vorhersagen von Technikereinsätzen, Mobilität, Datenintegration, Ursachenanalyse und Vorschriften.

Assetlebenszyklus

- Unterstützt die Entscheidungsfindung für den Austausch von Assets anhand von Kosten- und Wertentscheidungen.

Assetstrategie

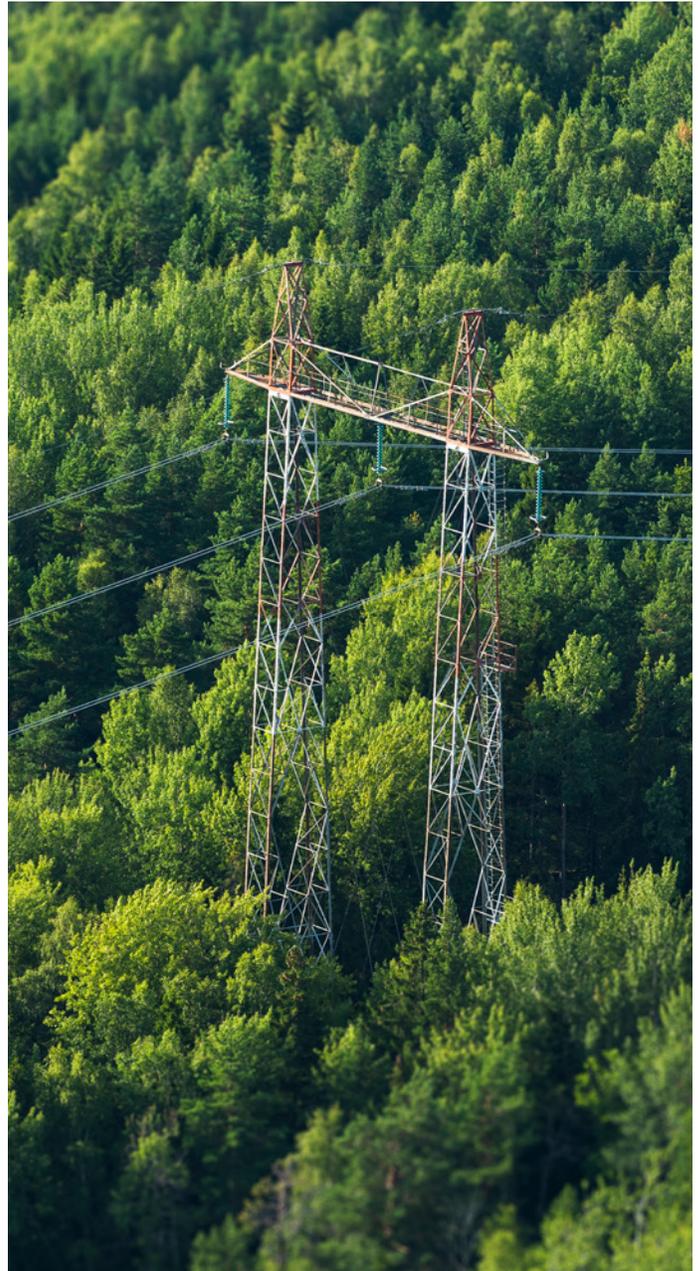
- Visualisiert Betriebsrisiken und Assetkritikalitäten.

Ergebnisse

IBM unterstützt mehrere Versorgungsunternehmen bei der Integration eines KI-basierten APM-Ansatzes im Unternehmen. Die Fähigkeit von Maximo, Anlagenausfälle vorauszusagen, wirkt sich direkt auf den Index der durchschnittlichen Unterbrechungsdauer des Systems und den Index der durchschnittlichen Unterbrechungsdauer für den Kunden aus. Außerdem ermöglicht es Ihrem Team, Arbeiten zu terminieren und zu planen, anstatt auf Ausfälle zu reagieren. Maximo kann Versorgungsunternehmen ebenso dabei unterstützen, ihre CAPEX- und OPEX-Ausgaben als auch Entscheidungen zu aufgeschobenen Instandhaltungen zu optimieren, bessere kurz- und mittelfristige Kapitalplanungsstrategien zu entwickeln und ungeplante Arbeiten wirtschaftlicher zu priorisieren.

Die Einsparungen sind enorm. IDC prognostiziert, dass Unternehmen aufgrund umfangreicherer Asset-Management-Funktionalität, Steigerungen der Benutzerproduktivität und Business Enablement wirtschaftliche Vorteile in Höhe von 14,6 Millionen USD pro Jahr und 43 % weniger ungeplante Ausfallzeiten erzielen werden.²

Erfahren Sie [hier](#) mehr über Maximo Health and Predict-Utilities.



© Copyright IBM Corporation 2022

IBM Corporation
IBM Deutschland GmbH
IBM-Allee 1
71139 Ehningen
ibm.com/de

IBM Österreich
Obere Donaustraße 95
1020 Wien
ibm.com/at

IBM Schweiz
Vulkanstrasse 106
8010 Zürich
ibm.com/ch

Hergestellt in den Vereinigten Staaten von Amerika
Januar 2022

IBM, das IBM Logo und ibm.com sind Marken der IBM Corporation in den USA und/oder anderen Ländern. Weitere Produkt- und Servicenamen können Marken von IBM oder anderen Unternehmen sein. Eine aktuelle Liste der IBM Marken finden Sie auf der Website „Copyright and trademark information“ unter www.ibm.com/legal/copytrade.shtml.

Das vorliegende Dokument ist mit Stand vom Datum der ersten Veröffentlichung aktuell und kann jederzeit von IBM geändert werden. Nicht alle Angebote sind in allen Ländern verfügbar, in denen IBM tätig ist.

DIE INFORMATIONEN IN DIESEM DOKUMENT WERDEN OHNE JEGLICHE AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE GARANTIE ZUR VERFÜGUNG GESTELLT, EINSCHLIESSLICH DER GARANTIE DER MARKTGÄNGIGKEIT, DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK UND DER GARANTIE ODER BEDINGUNG DER NICHTVERLETZUNG VON RECHTEN. Die Garantie für Produkte von IBM richtet sich nach den Bestimmungen und Bedingungen der Vereinbarungen, unter denen sie bereitgestellt werden.

1 Das US-Arbeitsministerium schätzt, dass bis zu 50 % der derzeitigen Arbeitskräfte von Energieversorgungsunternehmen in den nächsten zehn Jahren in den Ruhestand gehen werden, wobei das Durchschnittsalter in dieser Beschäftigungsbranche bei 50 Jahren liegt.

2 IDC ROI Snapshot https://idcdocserv.com/US47884520e_IBM

